

PRESSEMITTEILUNG

4. Januar 2010

an den Presseverteiler
der GdP Kassel

per eMail

Hohe Auszeichnung der GdP geht für 2009 an Ulrike Folkerts alias Lena Odenthal

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Kreisgruppe Kassel, mit über 900 Mitgliedern eine der größten Deutschlands, hat sich in diesem Jahr wieder einmal vorgenommen, eine Schauspielerin für die Darstellung der polizeilichen Arbeit auszuzeichnen. Mit Ulrike Folkerts bekommt den Preis eine Schauspielerin, die seit über 20 Jahren die Kommissarin Lena Odenthal verkörpert. Die GdP Kassel sieht darin eine glaubwürdige Darstellung polizeilicher Arbeit, die auch viele authentische Komponenten im Charakter der Figur Lena Odenthal erkennen lässt.

Aber hier noch einmal die geschichtliche Entstehung des Preises:

Im Jahre 1988 war die Welt der Polizei in Deutschland noch eine ganz andere als sie es heute ist. Technisch, räumlich, personell und auch finanziell waren Polizeibeschäftigte schlecht ausgestattet. Es gab viele Missstände, auf die wir aufmerksam machen mussten. So wurde die Idee geboren, als Klammer zwischen den Medien, der Politik und der GdP einen Preis auszuloben, der an Personen vergeben wird, die sich für die Belange von Polizeibeschäftigten in besonderem Maße einsetzen oder aber die sich durch die Darstellung der Polizeiarbeit in besonders authentischer und positiver Weise hervorheben.

Zunächst erhielten den Preis Journalisten der lokalen Presse und des Spiegel, die über unsere Aktivitäten positiv berichtet hatten. Als sich die ersten Verbesserungen einstellten, wurden auch Politiker mit in die Reihe der Geehrten aufgenommen. Neben Landtagsabgeordneten und zwei Innenministern wurde auch Hans Eichel als damaliger Ministerpräsident ausgezeichnet, weil er federführend die zweigeteilte Laufbahn auf den politischen Weg gebracht hatte.

Im Jahr 1995 wurde dann erstmalig ein Schauspieler (Jürgen Heinrichs für „Wolf's Revier“), im Jahr darauf Stefan Kurt für seine Hauptrolle in „Der Schattenmann“, im Jahre 2000 Iris Berben für „Rosa Roth“, 2004 die unvergessene Evelyn Hamann („Adelheid und ihre Mörder“) und 2006 Jan Fedder für „Großstadtrevier“ mit unserem Preis ausgezeichnet.

Selbstverständlich gab es neben Schauspielern auch Preisträger aus Kunst (Karikaturist Jürgen Tomicek) und Sport (Formel-1-Pilot und Moderator Christian Danner), im Jahr 2002 ging die Ehrung an einen Kollegen aus New York, der Ersthelfer bei dem Anschlag vom 11. September 2001 gewesen war.

Mit Ulrike Folkerts wird diesmal auch eine echte „Kasselänerin“ geehrt, die ihre persönlichen Wurzeln hier in unserer Stadt hat. Als Lena Odenthal vermittelt sie ein glaubwürdiges Bild polizeilicher Arbeit, natürlich auch mit dem Beiwerk des Erzählerischen und teilweise mit Komik. Alles in allem stärkt sie das Bewusstsein für die „Frau im Polizeiberuf“, die aus dem echten dienstlichen Alltag gar nicht mehr wegzudenken ist.

Wir freuen uns, dass sich Frau Folkerts sofort bereit erklärt hat, diesen Preis um 17.00 Uhr am 5.2.2010 in Kassel, Polizeipräsidium Nordhessen, Grüner Weg 22, 34117 Kassel, entgegenzunehmen.

F.d.R.i.S.d.PR

Volker Zeidler
Namens des Vorstandes
der Kreisgruppe Kassel